



Einwohnergemeinde Lenk • 3775 Lenk BE

## GEMEINDEVERSAMMLUNG 2019

### Protokoll der Sitzung Nr. 1

Datum	Dienstag, 11. Juni 2019
Uhrzeit	20:00 – 21:25 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle
Vorsitz	Gemeindepräsident René Müller
Protokoll	Gemeindeschreiber Thomas Bucher
Anwesende Stimmberechtigte	106

---

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Anzeiger Nr. 19 vom 9. Mai 2019 einberufen worden.

### Traktanden

- 1 8.221  
Jahresrechnung  
**Jahresrechnung 2018** R. Müller  
**Genehmigung und Bewilligung der notwendigen**  
**Nachkredite**
- 2 12.201  
Bauten  
**Aegertenstrasse Sanierung Abschnitt Gässli -** R. Aegerter  
**Wallbachbrücke**  
**Genehmigung Kredit**
- 3 4.512  
Gemeindestrassen  
**Aegertenstrasse Sanierung Abschnitt** R. Aegerter  
**Wallbachbrücke - Flöschweide**  
**Genehmigung Kredit**

**4** 1.1221

Genossenschaften, Organisationen, private Institutionen

**Erlebnisbad Lenk-Simmental AG**

M. Rytz/R. Müller

**a) Zusätzlicher Beitrag Sanierung Aussenbecken**

**b) Beitrag energietechnischer Update**

**5** 1.300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes vom 11.06.2019**

Gemeindepräsident René Müller eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist.

Als Nichtstimmberechtigte nehmen teil: Matthias Rytz (Verwaltungsratspräsident Erlebnisbad Lenk-Simmental AG), Christoph Stalder (Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung), Hugh Harvey, Lukas Rösti, Antonio Martins und Fritz Leuzinger (Berner Oberländer).

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig. Er macht auf die Rügepflicht aufmerksam.

Als Stimmzähler werden gewählt: Denise Trachsel-Zenger, Sandro Buchs, Beat Matti, Dominik Buchs und Matthias Meyer.

Der Vorsitzende fragt an, ob eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste verlangt wird, was nicht der Fall ist.

<b>Sitzung</b> Nr. 1 <b>Registratur</b> 8.221	<b>Datum</b> Dienstag, 11. Juni 2019  Jahresrechnung	<b>Geschäft</b> 3444
--	---	-------------------------

## Jahresrechnung 2018 1-2019

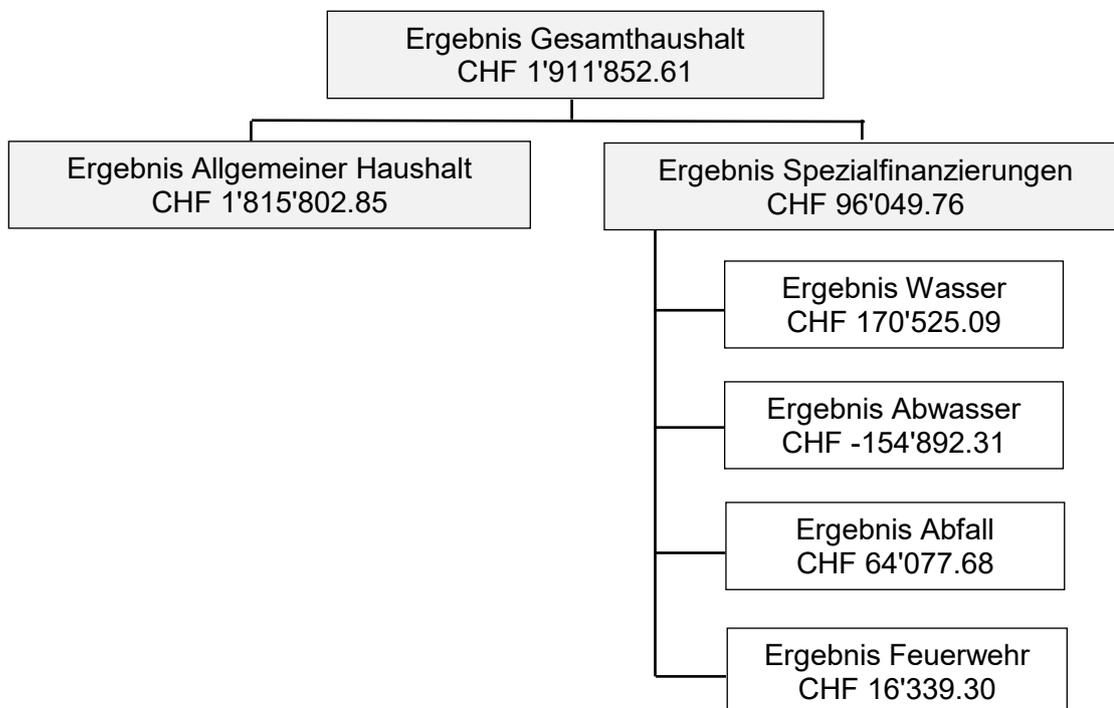
### Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite

#### Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System Abacus.

#### 1 Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Dieses sieht wie folgt aus:



#### 1.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'911'852.61** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 265'400.00.

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'177'252.61, Minderaufwand von CHF 638'926.89 und Mehrertrag von CHF 1'538'325.72

#### 1.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 188'553.85 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'815'802.85** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 191'200.00.

#### 1.3 Kommentar zum Gesamthaushalt

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gut CHF 22'300 höher als budgetiert. Mehr Sitzungsgelder und Entschädigungen bei Behörde und Kommissionen, ebenfalls höhere Lohnkosten

beim Verwaltungs- und Betriebspersonal, konnten durch eingegangene Taggelder und Verrechnung an Dritte mehr wie kompensiert werden. Die Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben und Versicherungen sind leicht über den Budgetannahmen. Tieferer Aufwand bei den Personalnebenkosten.

#### *Sach- und übriger Betriebsaufwand*

Sach- und übriger Betriebsaufwand liegen CHF 278'500 unter dem Budget. Die grössten Abweichungen: Material und Warenaufwand - CHF 130'500, nicht aktivierbare Anschaffungen - CHF 53'600, Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen - CHF 9'500, Dienstleistungen und Honorare + CHF 30'000, baulicher und betrieblicher Unterhalt - CHF 33'000, Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen - CHF 66'300, Mieten und Benützungsgebühren - CHF 6'300, Spesenentschädigungen - CHF 18'000 und für Wertberichtigung auf Forderungen + CHF 9'000.

#### *Abschreibungen*

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. Bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und betrug CHF 11'016'000. Dieses wird innert 16 Jahren (688'500 /Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 331'943.95 (SG 3300 CHF 209'371.95, SG 3660 CHF 122'572.00).

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind um CHF 4'500 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeinde Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2018 mussten CHF 188'500 systembedingte zusätzliche Abschreibungen zu Gunsten einer finanzpolitischen Reserve vorgenommen werden.

#### *Finanzaufwand*

Dieser liegt CHF 34'500.00 über den Budgetvorgaben. Ein tieferer Zinsaufwand von - CHF 23'800.00 und höherer Liegenschaftskosten durch Erstellen einer Jauchegrube und Grenzänderungskosten von zusammen + CHF 58'300.

#### *Transferaufwand*

Er liegt CHF 592'700.00 unter den Budgetannahmen. Die Vorgaben vom Kanton für die Lehrpersonalkosten und im Bereich wirtschaftliche Hilfe sowie Leistungen an öffentliche und private Organisationen mussten nicht im veranschlagten Umfang geleistet werden.

#### *Fiskalertrag*

Die Einnahmen aus Direkten Steuern natürlicher Personen liegen + CHF 251'600 über dem Budget. Bei den juristischen Personen liegen die Mehreinnahmen um + CHF 19'400 über den Vorgaben. Die Budgetannahmen bei den übrigen direkten Steuern (unter anderem Vermögensgewinnsteuern) wurden um +CHF 370'000 übertroffen.

#### *Konzessionen und Entgelte*

Diese liegen um + CHF 307'000 über den Budgetannahmen.

#### *Verschiedene Erträge*

Der Ertrag aus aktivierten Eigenleistungen liegt um CHF 37'200 über dem Budget.

#### *Finanzertrag*

Die Budgetzahlen wurden um CHF 593'300 übertroffen. Hauptverantwortlich für die Überschreitung ist der Gewinn von CHF 587'311 aus Verkäufen von Grundstücken des Finanzvermögens.

#### *Transferertrag*

Es wurde ein Minderertrag von CHF 58'500 verbucht. Die Abweichungen begründen sich in tieferen Rückerstattungen im Sozialhilfebereich und den Zuschüssen aus dem Finanzausgleich.

#### 1.4 Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 170'525.09 ab. Budgetiert war ein solcher von CHF 8'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 161'725.09.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 2'910'440.52 (Konto: 29001.01).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 2'710'243.35 (Konto: 29301.01)

#### 1.5 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 154'892.31 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 164'900. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 10'007.69.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt - CHF 37'042.44 (Konto: 29002.01).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 2'354'124.90 (Konto: 29302.01)

#### 1.6 Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'077.68 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 81'900. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 17'822.32.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 1'161'251.80 (Konto: 29003.01).

#### 1.7 Spezialfinanzierung Feuerwehr (Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement)

Die zweiseitige SF Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einer Einlage ins Eigenkapital von CHF 16'339.30 ab.

Das Eigenkapital beträgt CHF 185'012.64 (Konto: 29000.01).

<b>Sachgruppen Erfolgsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>AUFWAND</b>					
30	Personalaufwand	2'903'063.30		2'880'700.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'346'785.61		3'625'300.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	897'871.95		904'900.00	
34	Finanzaufwand	129'212.76		94'700.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	750'133.10		751'000.00	
36	Transferaufwand	5'035'723.54		5'628'400.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	188'553.85		0.00	
39	Interne Verrechnungen	182'529.00		187'800.00	
<b>3</b>	<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>13'433'873.11</b>	<b>0.00</b>	<b>14'072'800.00</b>	<b>0.00</b>
<b>ERTRAG</b>					
40	Fiskalertrag		8'205'019.00		7'564'400.00
41	Regalien und Konzessionen		215'596.60		210'000.00
42	Entgelte		3'439'071.89		3'138'100.00
43	Verschiedene Erträge		147'181.50		110'000.00
44	Finanzertrag		1'331'969.80		738'700.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		81'052.45		56'600.00
46	Transferertrag		1'743'305.48		1'801'800.00

49	Interne Verrechnungen		182'529.00		187'800.00
4	<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>15'345'725.72</b>		<b>13'807'400.00</b>

### ABSCHLUSS

90	Abschluss Erfolgsrechnung	1'911'852.61	0.00	0.00	265'400.00
9	<b>ABSCHLUSS GESAMTHAUSHALT</b>	<b>1'911'852.61</b>	<b>0.00</b>		<b>265'400.00</b>

<b>Funktionen Erfolgsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
0	Allgemeine Verwaltung	1'570'585.95	303'085.72	1'691'400.00	272'500.00
	Nettoergebnis		1'267'500.23		1'418'900.00
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung	496'699.35	361'241.03	499'800.00	330'000.00
	Nettoergebnis		135'458.32		169'800.00
2	Bildung	1'806'547.72	206'158.60	2'079'800.00	160'000.00
	Nettoergebnis		1'600'389.12		1'919'800.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	882'150.35	168'647.75	818'800.00	155'000.00
	Nettoergebnis		713'502.60		663'800.00
4	Gesundheit	46'722.40	400'008.00	137'700.00	400'000.00
	Nettoergebnis	353'285.60		262'300.00	
5	Soziale Sicherheit	1'947'853.23	149'223.88	2'177'300.00	268'600.00
	Nettoergebnis		1'798'629.35		1'908'700.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'777'587.60	210'223.05	1'926'400.00	183'000.00
	Nettoergebnis		1'567'364.55		1'743'400.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'011'177.43	2'865'433.18	2'952'800.00	2'751'100.00
	Nettoergebnis		145'744.25		201'700.00
8	Volkswirtschaft	661'479.20	710'225.22	615'800.00	545'000.00
	Nettoergebnis	48'746.02			70'800.00
9	Finanzen und Steuern	3'299'814.80	10'126'371.60	1'263'700.00	8'907'100.00
	Nettoergebnis	6'826'556.80		7'643'400.00	

### 1.8 Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'948'005.65 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 3'325'000. Grund für die tieferen Nettoinvestitionen ist die Verzögerung verschiedener Projekte. Im Steuerhaushalt sind dies, die Dorfgestaltung. Bei den Spezialfinanzierungen SF sind dies Leitungsbauten bei der Wasserversorgung sowie das Reservoir Blatti.

<b>Funktionen Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>		<b>1.00</b>		
6000.01	Entwicklung Vermögenswerte		1.00		
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>500'000.00</b>		<b>500'000.00</b>	
5140.41	Erlebnisbad Lenk AG	500'000.00		500'000.00	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>611'326.20</b>	<b>13'257.95</b>	<b>1'492'000.00</b>	
5010.71	Halten, Erschl. mit WA u ABWA	2'871.15		142'000.00	
5010.72	Gässli, San. mit WA/ ABWA	3'195.70			
5010.75	Bühlbergstrasse, Sanierung mit ABWA	600'152.55		550'000.00	
5010.77	Lenkstrasse, Gehweg Übern.	1'038.05			
5010.78	Strassenbel., BKW Übernahme				

<b>Funktionen Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
5010.79	Dorfgest., Massn. Parkierung			800'000.00	
5010.80	Sanierung Kurve Stäffetus-Kehr				
5010.81	Sanierung Maurengässli	4'068.75			
5060.01	Ersatz Fahrzeug Wegmeister				
6110.99	Rückerstattungen		13'257.95		476'000.00
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Gde-Betrieb)</b>	<b>514'959.70</b>	<b>19'912.95</b>	<b>1'113'000.00</b>	
5031.01	Halten, Erschl. mit STR./ABWA.	1'075.70		123'000.00	
5031.02	Gässli, San. mit STR./ABWA.	13'599.60			
5031.03	Lenkstrasse, Gehweg Übernahme	50'307.00			
5031.05	Leistungsverb. St.Stephan	109'365.50		200'000.00	
5031.07	Sanierung Pinocchio bis Kreisel			640'000.00	
5031.08	Blatt, neues Reservoir inkl. Zuleitung und Filterung			150'000.00	
5031.09	Sanierung Maurengässli	13'449.15			
5031.10	Ersatz Trinkwasser Kreisel inner Sitebach	314'162.75			
5031.11	Stufenpumpwerk Pöschenried	13'000.00			
6310.99	Rückerstattungen		19'912.95		
<b>7201</b>	<b>Abwasserentsorgung (Gde-Betrieb)</b>	<b>308'458.90</b>	<b>18'821.10</b>	<b>200'000.00</b>	
5032.01	Halten, Erschliessung mit STR./ WA	935.40		100'000.00	
5032.02	Gässli, San. zusammen mit STR./ WA	8'159.75			
5032.03	Lenkstrasse, Gehweg Übernahme	47'548.70			
5032.05	GEP, Realisierung Trennsystem (MG)	12'995.85		100'000.00	
5032.06	Sanierung Bühlbergstrasse mit STR.	238'819.20			
6310.99	Rückerstattungen		18'821.10		
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>154'196.15</b>	<b>88'942.30</b>	<b>100'000.00</b>	<b>80'000.00</b>
5050.01	Pflegeprojekt 2014-2018	154'196.15		100'000.00	
6310.99	Rückerstattungen		88'942.30		80'000.00
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>140'935.30</b>	<b>2'088'940.95</b>	<b>80'000.00</b>	<b>3'405'000.00</b>
5900.01	Passivierte Einnahmen	140'935.30		80'000.00	
6900.01	Aktivierete Ausgaben		2'088'940.95		3'405'000.00

## 1.9 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt CHF 28'139'529.36 (Vorjahr: 26'614'817.61). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 10'486'376.76 (Vorjahr: CHF 9'889'226.71). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 597'150.05.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2018 CHF 17'653'152.60 (Vorjahr: 16'725'590.90) was einer Zunahme von CHF 927'561.70 entspricht. Das Fremdkapital veränderte sich im Berichtsjahr von CHF 14'334'143.69 um CHF 1'244'775.36 auf CHF 13'089'368.33. Das Eigenkapital (SG29) beträgt per 31.12.2018 CHF 15'050'161.03 (Vorjahr: CHF 12'280'673.92). Durch die vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibung von CHF 188'553.85 entstand eine finanzpolitische Reserve (294) von CHF 463'983.40 (Vorjahr CHF 275'429.55).

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 5'302'146.86 (Vorjahr: 3'486'344.01)

2018

2017

## AKTIVEN

### FINANZVERMÖGEN

100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	1'912'429.16	1'149'111.28
101	Forderungen	2'982'461.60	2'881'247.43
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	.00	20'064.00
107	Finanzanlagen	200.00	200.00
108	Sachanlagen FV	5'591'286.00	5'838'604.00
	<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>10'486'376.76</b>	<b>9'889'226.71</b>

### VERWALTUNGSVERMÖGEN

140	Sachanlagen VV	13'958'257.60	13'408'123.90
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	998'300.00	998'300.00
146	Investitionsbeiträge	2'696'595.00	2'319'167.00
	<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>17'653'152.60</b>	<b>16'725'590.90</b>

<b>AKTIVEN</b>	<b>28'139'529.36</b>	<b>26'614'817.61</b>
----------------	----------------------	----------------------

## PASSIVEN

### FREMDKAPITAL

#### Kurzfristiges Fremdkapital

200	Laufende Verbindlichkeiten	968'532.34	1'540'699.79
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'129'112.14	7'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	372'800.00	26'379.90
	<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>9'470'444.48</b>	<b>8'567'079.69</b>

#### Langfristiges Fremdkapital

206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'388'000.00	4'516'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	987'300.00	1'008'300.00
209	Verbindlich.ggü.SF u.Fonds im FK	243'623.85	242'764.00
	<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'618'923.85</b>	<b>5'767'064.00</b>

<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>13'089'368.33</b>	<b>14'334'143.69</b>
---------------------------	----------------------	----------------------

### EIGENKAPITAL

290	Verpf.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	4'219'662.52	4'123'612.76
293	Vorfinanzierungen	5'064'368.25	4'395'287.60
294	Reserven	463'983.40	275'429.55
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'302'146.86	3'486'344.01
	<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>15'050'161.03</b>	<b>12'280'673.92</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>28'139'529.36</b>	<b>26'614'817.61</b>
-----------------	----------------------	----------------------

### 1.10 Nachkredite

(grösser als CHF 5'000.00)

Total: CHF 2'866'666.74

davon:  
gebunden CHF 2'602'971.39

(Enthält positive Ergebnisse von Gemeinde und SF inkl. Zusätzliche Abschreibungen Art. 84 GV CHF 2'182'421.09)

GR Kompetenz CHF 263'695.35  
zu beschliessen CHF 0.00

## 2 Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis		Rechnung 2018	Budget 2018
Ergebnis Gesamthaushalt	90	1'911'852.61	-265'400.00
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	897'871.95	904'900.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	750'133.10	751'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-81'052.45	-56'600.00
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	122'572.00	120'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	188'553.85	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>3'789'931.06</b>	<b>1'453'900.00</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>			
Investitionsausgaben	5	2'088'940.95	3'405'000.00
Investitionseinnahmen	6	140'935.30	80'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'948'005.65</b>	<b>3'325'000.00</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>		<b>1'841'925.41</b>	<b>-1'871'100.00</b>

### 2.1. Finanzkennzahlen Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2017 Wert	Ø 5 Jahre Wert *)	Kommentar
Nettoverschuldungsquotient	35.82%	*)	<b>Nettoschulden in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich).</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viel Jahrest ranchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen. <b>0-50% geringe Verschuldung</b>
Selbstfinanzierungsgrad	194.55%	*)	Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>≥100%=ideal</b>
Zinsbelastungsanteil	0.07%	*)	<b>Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum <b>&gt;0-1%=tief</b>
Bruttoverschuldungsanteil	75.75%	*)	<b>Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages.</b> Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. <b>50 100% = gut</b>

Investitionsanteil	15.61%	*)	<b>Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben.</b> Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. <b>≥50%=sehr gut</b>
Kapitaldienstanteil	6.79%	*)	<b>Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsdienst und Abschreibungen belastet ist. <b>5-15% tragbare Belastung</b>
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	CHF 1'115.25	*)	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. <b>&gt;CHF 0-2'000 geringe bis mittlere Verschuldung</b>
Selbstfinanzierungsanteil	24.99%	*)	<b>Selbstfinanzierung in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer <b>&gt;15% = gut</b>
Nettozinsbelastungsanteil	-8.37	*)	Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages. <b>≥0% keine Belastung</b>
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	CHF 2'470.49	*)	<b>&gt;CHF 2'000 - 4'000 mittleres MEK/Einwohner</b>

\*) Aufgrund der neuen Bestimmungen nach HRM2 können die heutigen Finanzkennzahlen mit denen aus früheren Jahren nicht verglichen werden.

### **3 Rechnungsprüfung**

#### **Bericht der verwaltungsunabhängigen externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018**

An die Gemeindeversammlung der **Einwohnergemeinde Lenk**

Als verwaltungsunabhängige externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Lenk, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der verwaltungsunabhängigen externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 28'139'529.36 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'911'852.61 zu genehmigen.

Lenk, 3. Mai 2019

T&R Oberland AG

## 4 ZUSAMMENZUG

ERFOLGSRECHNUNG Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	13'251'344.11
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	15'163'196.72
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'911'852.61</b>

Davon

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	10'514'414.65
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	12'330'217.50
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'815'802.85</b>
Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	771'581.45
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	942'106.54
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>170'525.09</b>
Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	1'037'327.91
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	882'435.60
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>-154'892.31</b>

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	757'811.11
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	821'888.78
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>64'077.68</b>
Aufwand <b>Feuerwehr</b>	CHF	170'209.00
Ertrag <b>Feuerwehr</b>	CHF	186'548.30
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>16'339.30</b>

INVESTITIONS- RECHNUNG	Ausgaben	CHF	2'088'940.95
	Einnahmen	CHF	140'935.30
	Nettoinvestitionen	CHF	1'948'005.65

NACHKREDITE	keine	CHF	0.00
-------------	-------	-----	------

### Antrag Gemeinderat

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 28'139'529.36 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'911'852.61.

### Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

### Beschluss

Beschluss einstimmig

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 28'139'529.36 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'911'852.61.

### Abrechnung über die Verpflichtungskredite; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Von folgenden Abrechnungen wird der Gemeindeversammlung Kenntnis gegeben:

Verpflichtungskredit	Kredit und Nachkredit CHF	Beschluss Gemeindevers. oder fakultatives Referendum	Kosten CHF	- Unterschreitung + Überschreitung CHF	Abweichung in %
Sanierung Bühlerbergstrasse GV GV	750'000 250'000	10.05.2016 13.07.2017	1'080'472.70	+ 80'472.70	+ 8.05
Sanierung Gässli inklusive Wasser und Abwasser GV	900'000	09.06.2015	731'005.20	+ 168'994.80	- 18.78
Lenkstrasse Gehweg Übernahme GV	1'560'000	10.05.2016	1'481'385.75	+ 78'614.25	- 5.04

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 1	Dienstag, 11. Juni 2019	1023
Registatur 12.201	Bauten	

## **Aegertenstrasse Sanierung Abschnitt Gässli - Wallbachbrücke Genehmigung Kredit**

**2-2019**

### **Sachverhalt**

In der Aegertenstrasse, Abschnitt Gässli-Wallbachbrücke, muss gemäss GEP (genereller Entwässerungsplan) die Kanalisation Aegertenstrasse mit einer Regenabwasserleitung zum Trennsystem erweitert werden. Ebenfalls muss gemäss der generellen Wasserversorgungsplanung die 110-jährige Wasserleitung ersetzt werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Strasse und das Trottoir saniert und verbreitert werden. Falls sämtliche Zustimmungen und Bewilligung vorliegen ist geplant, ab Herbst 2019 die Strasse vom Gässli bis zur Wallbachbrücke in Etappen zu sanieren.

### **Ziel**

Mit dem Umbau zum Trennsystem soll das häusliche Schmutzwasser und das Regenabwasser getrennt abgeleitet werden. Dadurch wird weniger Sauberwasser der ARA in Zweisimmen zugeführt, was sich in Zukunft positiv auf die Abwasserrechnung auswirkt. Zudem soll im gleichen Graben die sehr alte Trinkwasserleitung ersetzt werden. Wo nötig werden in diesem Zusammenhang auch sämtliche Infrastrukturleitungen inklusive BKW, Swisscom und Strassenbeleuchtung ersetzt. Die Strasse weist heute an den engsten Stellen eine Breite von 4,40 m und das Trottoir eine solche von 1,20 m auf. Eine Strassenbreite von 5,20 m und eine Trottoirbreite von 1,70 m soll erreicht werden, mit einem Randstein dazwischen von 25 cm. Dies entspricht einem Begegnungsfall Tempo 30 für LKW/PW.

Im Abschnitt Gässli bis Wallbachbrücke muss die Strasse und das Trottoir aufgegraben werden. Dazu muss die Strasse abschnittsweise gesperrt werden. Die Ver- und Entsorgung wird während der Bauzeit mit Provisorien sichergestellt.

Für die Sanierung wird mit Kosten von CHF 1'300'000 gerechnet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Strassenbau inkl. Landerwerb, Strassenbeleuchtung usw.	CHF	410'000
- Abwasserleitungen	CHF	660'000
- Frischwasserleitungen	CHF	230'000

Die Kosten für die Abwasserleitungen und die Frischwasserleitungen werden aus den Spezialfinanzierungen der Abwasserrechnung respektive der Wasserrechnung bezahlt und deren Erfolgsrechnungen belastet.

Die BKW und die Swisscom werden die Aufwendungen für ihre Kabelrohranlagen selber tragen.

Die Arbeiten soll in Etappen ausgeführt werden. Falls sämtliche Zustimmung und Bewilligung vorliegen kann mit der 1. Etappe frühestens im Herbst 2019 begonnen werden.

### **Antrag Gemeinderat**

Genehmigung eines Bruttokredits über CHF 1.3 Mio. inkl. MWST.

### **Diskussion**

Das Wort wird nicht verlangt.

## Beschluss

Beschluss einstimmig  
Genehmigung eines Bruttokredits über CHF 1.3 Mio. inkl. MWST.

---

11.06.2019

Thomas Bucher

---

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 1	Dienstag, 11. Juni 2019	5785
Registratur 4.512	Gemeindestrassen	

---

## **Aegertenstrasse Sanierung Abschnitt Wallbachbrücke - Flöschweide** **3-2019** **Genehmigung Kredit**

### **Sachverhalt**

Die Aegertenstrasse, Abschnitt Wallbachbrücke – Stein – Bachmatte – Flöschweid, muss saniert werden.

Die Strasse mit einem Belag aus den früheren 70-er Jahren weist grosse Mängel und erkennbare Schäden an der Struktur auf, woraus sich schliessen lässt, dass sie den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. In den letzten Jahren hat die Strasse aufgrund des vermehrten Lastwagenverkehrs (Baustellen, Holztransporte, grössere und schwerere Landwirtschaftsmaschinen) sehr stark gelitten. Die Weganlage weist mittlerweile starke Strukturschäden auf, welche mittels einem PWI (Periodische Wiederinstandstellungsprojekt) nicht mehr eliminiert werden können. Daher muss die Weganlage saniert werden.

### **Ziel**

Die Foundation soll verbessert und mit einer neuen intakten Tragdeckschicht versehen werden. Es ist eine reine Strukturwertverbesserung der bestehenden Anlage und keine Ausbaumassnahmen vorgesehen.

Die vorgesehene Sanierung ist die minimal erforderliche Massnahme, die zum Erhalt der Strasse und dessen Funktion erforderlich sind.

Eine Totalsanierung mit dem Erstellen einer vollständig neuen Foundation kommt aus finanziellen Gründen nicht in Betracht und ist auch nicht beitragsberechtigt.

Für die Sanierung wird mit Kosten von CHF 700'00 gerechnet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Strassen- und Belagsarbeiten	CHF	623'000
- Projektierung, Bauleitung	CHF	42'000
- Unvorhergesehenes	CHF	35'000

Von den Gesamtkosten sind CHF 460'000 beitragsberechtigt. Bund und Kanton unterstützen das Projekt voraussichtlich mit CHF 285'000.

Ausführung: Herbst 2019

## **Antrag Gemeinderat**

Genehmigung eines Bruttokredits über CHF 700'000 inkl. MWST.

### **Diskussion**

Das Wort wird nicht verlangt.

### **Beschluss**

Beschluss einstimmig

Genehmigung eines Bruttokredits über CHF 700'000 inkl. MWST.

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Geschäft</b>
Nr. 1	Dienstag, 11. Juni 2019	43
<b>Registratur</b> 1.1221	Genossenschaften, Organisationen, private Institutionen	

## **Erlebnisbad Lenk-Simmental AG**

**4-2019**

### **a) Zusätzlicher Beitrag Sanierung Aussenbecken**

### **b) Beitrag energietechnischer Update**

#### **Sachverhalt**

Die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG hat die Bauabrechnung der Sanierung des Aussenbeckens fertiggestellt. Die Schlusskosten sind 12.5 % höher als projektiert. Die wesentlichen Mehrkosten entstanden durch die Überarbeitung der Foundation, der dadurch erhöhte Aufwand in der Gestaltung der Beckenumrandung und den nicht geplanten Erneuerungen der Zuleitungen zum Installationskeller. Der Eingang zum Installationskeller wurde nachträglich, auch aus Sicherheitsgründen, als geschlossener Baukörper erstellt. Die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG hat dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung ein Gesuch um einen zusätzlichen Beitrag von CHF 230'000 zur Deckung dieser Mehrkosten gestellt.

Weiter hat der Verwaltungsrat mitgeteilt, dass bei der Sanierung des Hallenbades im Jahr 2011 die Lüftung aus Kostengründen nicht ersetzt wurde. Neue gesetzlichen Rahmenbedingungen und technische Möglichkeiten bei der Energieeffizienz haben sich in der Zwischenzeit ergeben, so dass zusammen mit dem nun dringend nötigen Ersatz der Lüftung auch ein energietechnisches Update gemacht werden muss. Die Totalkosten belaufen sich auf CHF 300'000. Der Verwaltungsrat stellt hierfür dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung das Gesuch um einen anteilmässigen Beitrag gemäss Aktienbesitz in der Höhe von 81 %, ausmachend CHF 242'000.

Matthias Rytz, Verwaltungsratspräsident der Erlebnisbad Lenk-Simmental AG, orientiert die Versammlung eingehend über die aktuelle Finanzsituation und die Lösungsansätze des Verwaltungsrats. Er informiert auch darüber, dass der Gemeinderat ein professionelleres Controlling verlange und auch er selbst über eine bessere Liquiditäts- und Investitionsplanung verfügen wolle. Das entsprechende Konzept sei in Ausarbeitung.

## **Antrag Gemeinderat**

Genehmigung

- a) eines zusätzlichen Beitrags an die Sanierung Aussenbad über CHF 230'000 inkl. MwSt. und
- b) eines Beitrags an den energietechnischen Update über CHF 242'000 inkl. MWST.

## Diskussion

zu lit. a)

Hans-Rudolf Schmid: Er störe sich daran, dass sich die anderen Gemeinden nicht an den Mehrkosten beteiligten. Weiter sei im 2015 informiert worden, dass man jährlich Rückstellungen von CHF 50'000 für Ersatzinvestitionen mache, hier müssten doch nun CHF 200'000 vorhanden sein.

Matthias Rytz: Es handle sich hier um einen Bruttobetrag. Allfällige Beiträge der anderen Gemeinden würden von diesem Betrag noch abgezogen. St. Stephan verhandle das Geschäft ebenfalls heute Abend an der Gemeindeversammlung.

Hansjörg Schneider: Die Rückstellungen für Ersatzinvestitionen konnten u.a. nicht realisiert werden, weil der Umbau des Freibades länger als geplant dauerte und damit Einnahmen nicht realisiert werden konnten

zu lit. b)

Marco Zbären: Ob auch einheimische Firmen zum Zug kämen oder ausschliesslich der Günstigste berücksichtigt werde und die Einheimischen nur quasi als Lückenbüssern bei Notfällen zum Zug kämen.

Matthias Rytz: Die AG verwalte Gemeindevermögen und könne in dem Sinn keinen Heimatschutz betreiben, soweit möglich würden jedoch einheimische Firmen berücksichtigt.

## Beschluss

- a) Beschluss einstimmig  
Genehmigung zusätzlicher Beitrag an die Sanierung Aussenbad über CHF 230'000 inkl. MwSt.
- b) Beschluss einstimmig  
Beitrag an den energietechnischen Update über CHF 242'000 inkl. MWST

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 1	Dienstag, 11. Juni 2019	254
Registratur 1.300	Gemeindeversammlung	

## Verschiedenes vom 11.06.2019

5-2019

### Sachverhalt

Gemeindepräsident René Müller übergibt folgenden neuen Lenker- und Schweizerbürgern die Einbürgerungsurkunde: Dos Santos Dias Teixeira Martins Antonio und Harvey Hugh. Weiter eingebürgert wurden Curtis Alison, Harvey Peter und Anne, welche nicht an der Versammlung anwesend sind.

Der Vorsitzende dankt allen - Organisatoren und Ausstellern - für die schöne Gewerbeausstellung, welche seines Erachtens ein voller Erfolg war. Auf dem Gletscher liefen die Arbeiten weiter, es werde eine Website [www.gletschersee-lenk.ch](http://www.gletschersee-lenk.ch) erstellt, auf welcher aktuelle Informationen zum Gletschersee publiziert würden.

Schluss der Versammlung 21:25 Uhr

### Gemeindeversammlung Lenk

Präsident Sekretär

R. Müller

T. Bucher